

## **Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2021 in der Turnhalle**

Anwesend: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin  
GR Bruno Affolter, Aleksandar Nesebik, Fritz Zaugg, Carmen Nussbaum

Vorsitz: Jeannette Baumgartner, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Gisela Häner, Thomas Beer

Dauer: 19.30 – 23.30 Uhr

---

### **Traktanden:**

1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Januar 2021
2. Rechnungen
3. Einsprache Gemeindesteuer-Rechnung und Rechnung Grundgebühr Abfall (nicht öffentlich)
  - Beschlussfassung
4. Verlängerung Darlehen
  - Beschlussfassung
5. Fonds Zimmermann-Stiftung – Ausschüttungsbestimmungen
  - Beschlussfassung
6. Stellenbeschreibungen GP, VGP, GR
  - Überarbeitung
7. Geschäftsverwaltung – Projektplan
  - Vorbereitung
8. Bildung
  - Orientierung
9. Soziales
  - Orientierung
10. Baukommission
  - Orientierung
11. Umweltschutz- und Betriebskommission
  - Orientierung
12. Ortsplanung
  - Orientierung
13. Gesuch für Benützung MZG
  - Genehmigung
14. Mitteilungen
15. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden und erklärt die Sitzung als eröffnet.

### **1. Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Januar 2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **2. Rechnungen**

Die Rechnungen werden zur Zahlung angewiesen. Die Zahlungslisten werden an der nächsten GR-Sitzung abgegeben.

#### **Ausserordentliche Rechnungen:**

- Einwohnergemeinde Derendingen Lastenausgleich 2. Semester 2019, CHF 116'923.35
- Einwohnergemeinde Derendingen Lastenausgleich 1. Semester 2020, CHF 90'960.30
- Einwohnergemeinde Derendingen, Sozialregion Wasseramt Ost, Betriebskosten Bolken, 4 Akonto-Rechnungen à CHF 17'862.75
- Einwohnergemeinde Derendingen, AHV-Zweigstelle Region Wasseramt Ost, Betriebskosten Bolken, 4 Akonto-Rechnungen à CHF 956.95
- Familienberatung Bucheggberg Wasseramt, Gemeindebetrag 2021, CHF 6'642.25
- Ernst Gerber AG, Grüngutmarken 2021, CHF 32'660.05.

Das Eindämmen des weiteren explosionsartigen Anstiegs der Sozialkosten muss von der Sozialregion und den Gemeinden unbedingt thematisiert werden. In den nächsten zwei Jahren werden die Sozialhilfeleistungen auch aufgrund von Corona jedoch ziemlich sicher noch ansteigen.

### **3. Einsprache Gemeindesteuer-Rechnung und Rechnung Grundgebühr Abfall (nicht öffentlich)**

### **4. Verlängerung Darlehen**

Ausgangslage:

Das Darlehen von CHF 420'000.00 läuft am 19. Februar 2021 aus. Die Bank offeriert folgende Zinssätze für eine Verlängerung:

<b>1 Jahr</b>	<b>0.300 % p.a.</b>	<b>6 Jahre</b>	<b>0.400 % p.a.</b>
<b>2 Jahre</b>	<b>0.300 % p.a.</b>	<b>7 Jahre</b>	<b>0.400 % p.a.</b>
<b>3 Jahre</b>	<b>0.300 % p.a.</b>	<b>8 Jahre</b>	<b>0.400 % p.a.</b>
<b>4 Jahre</b>	<b>0.350 % p.a.</b>	<b>9 Jahre</b>	<b>0.450 % p.a.</b>
<b>5 Jahre</b>	<b>0.350 % p.a.</b>	<b>10 Jahre</b>	<b>0.500 % p.a.</b>

Das bisherige Darlehen wurde zu 0.45% verzinst.

Eintreten wird nicht bestritten.

**Diskussion:**

Finanzverwalter Thomas Beer schlägt eine Verlängerung auf 8 Jahre vor. GR Bruno Affolter vermutet, dass die Zinssätze in den nächsten Jahren eventuell noch fallen werden und schlägt vor, das Darlehen um 5-6 Jahre zu verlängern. GR Aleksandar Nesebik ist auch für eine Verlängerung um 5 Jahre. GP Jeannette Baumgartner stellt den Antrag, das Darlehen um 8 Jahre zu verlängern.

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GP Jeannette Baumgartner mit 4 Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## **5. Fonds Zimmermann-Stiftung – Ausschüttungsbestimmungen**

Ausgangslage:

Die Stiftung der Gebrüder Otto, Albert und Josef Zimmermann ist nun definitiv erloschen. Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21. Oktober 2019 Nr. 2019/1603 sollen die Stiftungsgelder im Sinne des Stifterwillens verwendet werden. D.h. die Gelder sollen zu sozialen, ideellen, kulturellen und sportlichen Zwecken eingesetzt werden. Der Bestand des Fonds beträgt am 31. Dezember 2020 CHF 102'701.77. Der Gemeinderat erstellt nun Ausschüttungsbestimmungen, wie das Geld und in welcher Höhe es pro Jahr verwendet werden soll.

Eintreten wird nicht bestritten.

**Diskussion:**

GR Carmen Nussbaum ist der Meinung, dass möglichst über eine lange Zeitdauer aus dem Fonds Gelder ausgeschüttet werden sollen. Dazu könnten die Bezüger aufgefordert werden, falls ihre Projekte einen Gewinn aufweisen, einen Teil des Gewinns wieder in den Fonds zurückzuzahlen. Gemeindeverwalter Thomas Beer antwortet, dass der Bestand des Fonds es ermöglicht, sicher in den nächsten 20 Jahren Gelder auszuschütten. Er würde die Höhe des Betrags pro Jahr festlegen. Bei aussergewöhnlichen Projekten kann der Gemeinderat entscheiden.

GR Bruno Affolter unterbreitet seinen Vorschlag: Er schaute welche laufenden Ausgaben in der Erfolgsrechnung bis ins Jahr 2014 für soziale, kulturelle etc. Zwecke getätigt wurden und schlägt vor, diese sozialen Institutionen mit den Stiftungsgeldern zu unterstützen. Zusätzlich soll ein Betrag «reserviert» werden für dorfeigene Grossanlässe.

GP Jeannette Baumgartner schlägt vor, auch besondere Leistungen von EinwohnerInnen zu honorieren. Auf einen Antrag hin kann der Gemeinderat entscheiden, für welche sozialen, kulturellen etc. Zwecken die Gelder eingesetzt werden.

**Weiteres Vorgehen:**

Gemeindeverwalter Thomas Beer wird einen Entwurf, wie die Gelder des Fonds ausgeschüttet werden sollen, aufsetzen und dem Gemeinderat zukommen lassen.

## **6. Stellenbeschreibungen GP, VGP, GR**

Ausgangslage:

Die Stellenbeschreibungen für das Gemeindepräsidium, Vizegemeindepräsidium und Gemeinderäte/Ressortverantwortliche datieren alle vom 4. Juli 2005. Daher macht es Sinn, dass diese kurz vor Legislaturende überprüft und überarbeitet werden. Daher hat jedes Gemeinderatsmitglied sich Überlegungen gemacht, was zu ändern, korrigieren, ergänzen, streichen ist. Die Stellenbeschreibungen werden an der Sitzung nun bereinigt.

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Weiteres Vorgehen:**

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von Gemeindeverwalter Thomas Beer einverstanden, dass jedes Mitglied seine Vorschläge der Gemeindeverwaltung bis Ende Februar 2021 schriftlich zukommen lässt. Die Gemeindeverwaltung wird die Vorschläge zusammenfassen, damit sie an der Sitzung vom 15. März 2021 diskutiert werden können.

## **7. Genehmigung: Geschäftsverwaltung – Projektplan**

- Vorbereitung

Der Gemeindeverwalter Thomas Beer notiert sich die verschiedenen Anregungen und Fragen des Gemeinderats und wird diese Dialog vorgängig per Mail zustellen. Die Schulung des Gemeinderats erfolgt wegen Corona per Zoom.

## **8. Bildung – Orientierung**

- Planung Pausenplatz: Mail von der Lehrerschaft vom 28. Januar 2021: «Gerne würden wir euch von der Schule unsere Planung für die Projektwoche (Ende März 2021) vorstellen. Dazu erhaltet ihr ein Konzept mit unseren Ideen und Vorhaben, die ihr dann bewilligen müsstet - vor allem dort wo es geplante «bauliche» Veränderung des Pausenplatzes geben würde. Falls gewünscht, könnte unsere Planung natürlich auch jemand der Lehrerschaft direkt an die Sitzung präsentieren kommen, um gleich Fragen zu beantworten. Zudem sind wir auch noch an der Bedürfnisabklärung der bestehenden Einrichtungen. Die würdet ihr auch gleich erhalten.  
Könnten wir allenfalls auch mal noch über das schon mal angesprochene zusätzliche Land hinter der Hecke sprechen? Wir und vor allem die Kinder würden einen kleinen zusätzlichen grünen Streifen sehr begrüßen.»  
Jeannette Baumgartner hat das Mail bestätigt und die Lehrerschaft für die GR-Sitzung vom 22. Februar 2021 eingeladen. Andreas Weber, Baukommissionspräsident wird ebenfalls an diese Sitzung eingeladen.  
Der Gemeinderat erwartet, dass das Konzept bis am 15. Februar 2021 an den GR zur Vorbereitung zugestellt wird.
- Der Informationsbrief bezüglich den Schülerverschiebungen wurde an die Eltern, Lehrpersonen, Musik- und Religionslehrpersonen sowie den Hauswarten per Mail am 14.1.2021 verschickt. Eine Medienmitteilung an die Solothurner Zeitung wurde ebenfalls verschickt. Der Artikel sollte eigentlich am darauffolgenden Tag erscheinen, wurde jedoch vergessen. Auf ein Telefonat hin von Frau

Fürst, der Schulausschusspräsidentin, erschien er dann aber am 21.1.2021. Auf den Informationsbrief, datiert 21. Januar 2021, an die betroffenen Familien kamen 4 Rückmeldungen zurück. Am Online-Meeting vom 26.1.2021 mit den betroffenen Familien wurden Informationen ausgetauscht und Fragen beantwortet.

- Das Reglement der Musikschule wurde überarbeitet.
- Ein Konzept für die Durchführung von Lager und gemeinsamen Anlässen mit der rsaw wird ausgearbeitet.
- Für die 3./4. Klasse wird wegen Mutterschaft eine Lehrperson gesucht. Bis heute sind noch keine Bewerbungen eingegangen.

## **9. Soziales – Orientierung**

- Die Sitzung vom 21. Januar 2021 wurde abgesagt.

## **10. Baukommission – Orientierung**

- Wasserversorgung Wasseramt AG: der Aktionärbindungsvertrag im Original wurde der Gemeinde zugestellt.
- ARA: Am Donnerstag 21. Januar 2021 tagte die Kommission ARA Vision 2025 zum 10. Mal mit dem Start zur 2. Etappe als Hauptthema.

Verabschiedet wurde das Projekthandbuch für diese Etappe, sowie die Vergabe der Aufträge an die drei externen Dienstleister für die Projekt- und Teilprojektleitung.

Bis Ende 2021 sollen die wichtigsten Rahmenbedingungen festgelegt und Basisdokumente erstellt werden, damit im 2022 und 2023 für alle (Verbandsgemeinden und Projekt) zielgerichtet gearbeitet werden kann. Somit werden in diesem Jahr wichtige Grundsteine und das Fundament für die Zusammenarbeit und Erfolge in den nächsten Jahren gelegt. Damit die richtigen «Steine» ausgewählt und ein tragfähiges «Fundament» gebaut werden kann, ist es enorm wichtig, dass aus sämtlichen Verbandsgemeinden Vertreter/innen bei der Detailerarbeitung mitwirken.

Daher nochmals ein Aufruf zur aktiven Mitarbeit.

Es sollen Vertreter/innen für die Teilprojekte gemeldet werden (eine Liste mit den bisher Gemeldeten liegt vor)

- Recht (Teilprojektleiter Rolf Habegger)

Erarbeitung/Überarbeitung Organisations-, Abwasser-, Gebührenreglement oder entsprechende Verordnungen

- Technik (Teilprojektleiter Richard Humbel)

Festlegung der technischen Eigentumsübertragung, Zustandsbeurteilung, Dokumentation usw.

- Betriebswirtschaft (Teilprojektleiter Roland Althaus)

Erarbeitung von Lösungen für Umgang mit Spezialfinanzierung, Kosten-/Ertragsrechnungsmo-  
delle, Gebührenfestlegung, Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2035 usw.

## **11. Umweltschutz-/Betriebskommission – Orientierung**

- Die Kartonsammlung vom 30. Januar 2021 war erfolgreich

## **12. Ortsplanung**

- Die Vergabe der Ortsplanung an ein Ingenieurbüro wird am 15. März 2021 traktandiert. GR Bruno Affolter wird 3 Angebote einholen.
- Die Ausarbeitung des Leitbilds und die Ortsplanung wurden nicht im Gesamtpaket ausgeschrieben, da der Leistungsumfang zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt war.

## **13. Gesuch für Benützung MZG**

### **Ausgangslage:**

Es liegen keine Gesuche bzw. Anfragen vor.

Der TV Inkwil hat das Trainingsweekend vom 27./28.03.2021 abgesagt.

## **14. Mitteilungen**

- Amt für Gemeinden: Schreiben vom 13. Januar 2021 betreffend Ausführungsbestimmungen zur ersten Folgebewertung von Sachanlagen im Finanzvermögen der Einwohnergemeinden per 01.01.2021. Für die Vornahme der Folgebewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen steht der Finanzverwaltung de facto das ganze Kalenderjahr 2021 zur Verfügung. Die Verbuchung allfälliger Marktwertanpassungen hat allerdings *rückwirkend per 1. Januar 2021* zu erfolgen. Auf ein entsprechendes Mail des Finanzverwalters die Anpassungen per 31. Dezember 2020 (nach Ablauf von 5 Jahren) vorzunehmen, hat das Amt mitgeteilt, dass sie sich dies für in 5 Jahren vorsehen werden. Der Finanzverwalter wird dem GR und der RPK vorschlagen, die Anpassungen schon per 31. Dezember 2020 (Stichtag der Jahresrechnung) vorzunehmen.
- Repla: die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen ist unterschrieben zurückgekommen.
- SGV: Beitragsleistung von CHF 20'297.00 für Ersatz Wasserleitung Aeschstrasse 2. Etappe Teil GB 364 Schulhausstrasse.

## **15. Verschiedenes**

- Das Pflichtenheft Baukommission wird der Kommission zur Überprüfung zugestellt. Frist bis 31. März 2021.
- Das Pflichtenheft Umweltschutz- und Betriebskommission sowie die Stellenbeschreibung Gemeindearbeiter wird der Kommission zur Überprüfung zugestellt. Frist bis 31. März 2021.
- GP Jeannette Baumgartner bittet GR Fritz Zaugg abzuklären, ob in der Vereinbarung mit Herrn Fritz Sommer für die Wartung des Pumpenhäuschens die Reinigung der WC-Anlagen auch festgesetzt ist.

- GR Carmen Nussbaum hat den Schulausschuss informiert, dass die Gemeinden über einen verschobenen Schulbeginn in Kenntnis gesetzt werden müssen (siehe Protokoll Nr. 1/2021, Traktandum 8).
- GR Bruno Affolter erhielt ein Angebot für ein kleines Redesign der Homepage durch i-web in der Höhe von CHF 2'585.00. Er wird an der nächsten GR-Sitzung den Antrag für eine Zusage stellen.
- Unsere Spitexorganisation erhielt das Zertifikat für Qualitätsmanagement.
- «Neues aus der Gemeinde» wird überarbeitet und mit dem Azeiger vom 04. Februar 2021 an die Haushalte verteilt.
- Der Informationsanlass vom 30. Januar 2021 war ein voller Erfolg. Zahlreiche Interessierte meldeten sich für die zu besetzenden Ämter. Der Gemeinderat lädt die Interessierten für einen Gemeinderatssitz am 09. Februar 2021 zu einem Gespräch ein. Die EinwohnerInnen, die sich für ein Mitwirken in einer Kommission interessiert haben, werden nach Absprache mit dem Kommissionspräsidenten eingeladen, der nächsten Kommissions-Sitzung beizusitzen. Der amtierende Friedensrichter wird gebeten, mit den Interessenten für sein Amt Kontakt aufzunehmen.

Im Namen des Einwohnergemeinderates Bolken

Die Gemeindepräsidentin:

Die Aktuarin:

Jeannette Baumgartner

Gisela Häner